

Erfolgreiches Wochenende für die Reinacher Damen

EHC Visp – SC Reinach 0 : 6 (0:1, 0:3, 0:2)

Nach den beiden Niederlagen vom vergangenen Wochenende waren die Reinacherinnen bestrebt, auf die Erfolgsstrasse zurückzukehren. Das punktlose Visp war der ideale Gegner für den SCR. Die Gäste nahmen von Anfang an das Heft in die Hand und konnten die Walliserinnen unter Druck setzen. Wie bereits in den vergangenen Spielen liessen die Spielerinnen aber die Kaltblütigkeit und die Effizienz vor dem gegnerischen Tor vermissen. Mit einem 0:1 Vorsprung ging es in die erste Pause. Die ersten 10 Minuten im zweiten Drittel war die beste Phase im Reinacher Spiel. Mit zunehmender Spieldauer konnten zum Teil schön herausgespielte Tore erzielt werden. Schliesslich konnte ein ungefährdeter Sieg gefeiert werden. Die Oberwynentalerinnen gewannen verdient mit 0:6. Claudia Riechsteiner konnte sich dabei als dreifache Torschützin auszeichnen. Mit der Gewissheit, sich im Vergleich zu den letzten Spielen deutlich gesteigert zu haben, nahmen die Reinacherinnen die lange Carfahrt in Angriff und trafen gegen drei Uhr in der Nacht in Reinach ein. Es galt nun, sich von den Spiel- und Reises Strapazen gut zu erholen, das wiedererlangte Selbstvertrauen zu nutzen, um auch in Langenthal nur 24 Stunden später ein gutes Resultat erzielen zu können.

Matchtelegramm

Liternahalle Visp – 36 Zuschauer – Sr: Millius Anja und Urs..

Tore: 7. Riechsteiner (Häfliger) 0:1; 23. Riechsteiner 0:2; 24. Steck Martina (Stiefel) 0:3; 34. Riechsteiner 0:4;.44. Stiefel (Steck Martina) 0:5; 55. Steck Martina 0:6.

SC Reinach: Köppel; Riechsteiner, Schmid, Hultin, Poschung, Erb, Stiefel, Steck Martina, Häfliger, Heiz, Fialova, Oksman, Matejova, Steck Lisa, Winistörfer.

EHC Visp: Summermatter: Williner, Rigoli, Abgottspon, Stoffel, Briguet, Harter, Ray, Furrer, Zimmermann, Kalbermatter, Burri, Darbellay.

Strafen: je 2 mal 2 Minuten gegen Visp und Reinach.

DHC Langenthal – SC Reinach 2:6 (0:2, 1:2, 1:2)

Die Reinacherinnen starteten gut und mit viel Energie ins Spiel gegen den DHC Langenthal. Nichts war ihnen anzumerken vom Auswärtsspiel tags zuvor in Visp, und der damit verbundenen langen Heimreise. Das SCR Damen Team spielte mit viel Engagement und konnte viel Druck auf das Langenthaler Tor erzeugen. Mit einer verdienten 0:2 Führung ging es in die erste Pause. Wer befürchtete, dass die Kräfte mit zunehmender Spieldauer nachlassen würden, wurde eines Besseren belehrt. Motiviert vom vielversprechenden Zwischenstand powernten die Reinacherinnen bis zum Schluss und konnten sich in heiklen Phasen auf eine sichere Sarina Köppel im Tor verlassen. Es resultierte ein verdienter 2:6 Erfolg gegen den Vizemeister, welcher jedoch ersatzgeschwächt zum Spiel antreten musste. Dem ganzen Reinacher Team gebührt ein Kompliment für die gute und engagierte Spielweise. Die 6 gewonnen Punkte waren der verdiente Lohn für ein erfolgreiches Wochenende.

Matchtelegramm

Eishalle Schoren – 62 Zuschauer – Sr: Bertschi, Bernhard..

Tore: 17. Fialova (Heiz) 0:1; 20. Häfliger 0:2; 24. Häfliger (Stiefel) 0:3; 30. Garland (Buri) 1:3; 33. Oksman (Steck Martina) 1:4; 42. Erb (Stalder) 1:5; 44. Garland (Brunner, Ausschluss Winistörfer) 2:5; 49. Schmid 2:6 (Ausschlüsse Vuille-Dit-Bille und Bankstrafe).

SC Reinach: Köppel; Riechsteiner, Schmid, Hultin, Poschung, Stalder, Erb, Stiefel, Steck Martina, Häfliger, Heiz, Fialova, Oksman, Matejova, Steck Lisa, Winistörfer.

Langenthal: Slongo; Vuille-Dit-Bille, Käser, Buri, Heuscher, Humbel, Hausammann, Taranto, Garland, Berger, Brunner.

Strafen: je 9 mal 2 Minuten gegen Langenthal und Reinach.

Nun steigt am kommenden Samstag um 17:15 Uhr in der Eishalle Moos in Reinach der Spitzenkampf gegen die ZSC Lions.